



EXKLUSIV IM BT

## Abstimmungskämpfer Brunner im Element

Der BT-Stammtisch – heute erscheint der dritte Teil – ist ein geradezu auf Nationalrat Toni Brunner zugeschnittenes Format. Im Streitgespräch über das am 21. Mai zur Abstimmung gelangende Energiegesetz fühlte sich der nationale Kampagnenleiter des gegnerischen Komitees richtiggehend im Element. Mit seiner hemdsärmeligen Art und der schlagfertigen Argumentation forderte der trotz seines jungen Alters bereits altgediente SVP-Bundesparlamentarier, unterstützt von Physiker Andreas Bazon (Chur) und Heinz Dudli (Präsident Handelskammer und Arbeitgeberverband), die Befürworter des Gesetzes am BT-Stammtisch heraus. Ständerat Martin Schmid (FDP), Nationalrätin Silva Semadeni (SP) und Grossrat Andy Kollegger (BDP) haben aber gute Gründe auf den Tisch gelegt, weshalb das Gesetz für Graubünden mehr Vor- als Nachteile bringt. Die Energiezukunft der Schweiz ist erneuerbar und effizient, und Graubünden kann mit seiner Wasserkraft und vielen Sonnenstunden einen wichtigen Beitrag dazu leisten. (NW)

GRAUBÜNDEN ..... Seite 3



## Das Grün vor der Haustür

Auch zwischen den Stadtbauten Churs lassen sich verschiedene ökologische Nischen entdecken. Dies zeigte Pro Natura Graubünden am Samstag auf einem Stadtrundgang, welchen sie anlässlich der 52. Generalversammlung organisierte.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 9

## Baustart auf dem Julierpass

Standespräsident Michael Pfäffli hat gestern beim Spatenstich auf dem Julierpass den Grundstein zum Theaterturn des Origen-Kulturfestivals gelegt. Nach zwölf Wochen Bauzeit wird er am 31. Juli von Bundesrat Alain Berset eröffnet.

KULTUR ..... Seite 13

## Zeit der Ungewissheit

Der Churer Nino Niederreiter steht vor einer speziellen Situation in der National Hockey League (NHL). Sein Vertrag mit Minnesota Wild läuft aus. Wo er nächste Saison spielt, ist deshalb noch völlig offen.

SPORT ..... Seite 17

## Volles Haus für Emser Schüler

Die zweisprachigen Klassen Deutsch/Romanisch in Domat/Ems haben am vergangenen Freitagabend ein Musical aufgeführt. Die Aufführung in Rumantsch Grischun sorgte in der Mehrzweckhalle für voll besetzte Plätze.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 5



Wenn Jäger sich treffen: Blick in die Delegiertenversammlung in der Bündner Arena Cazis. (FOTO YANIK BÜRKLİ)

## Jäger fordern: Steinwildjäger dürfen auch zur Sonderjagd

Der Bündner Kantonale Patentjägerverband beantragt, dass das Steinwildpatent künftig auch zur Sonderjagd berechtigt. Betreffen dürfte dies bis zu 250 Jäger.

► JULIAN REICH

Die Steinwildjagd verlangt den Jägern viel Vorbereitungsarbeit ab. Aus diesem Grund verzichten viele Steinwildjäger darauf, an der ordentlichen Septemberjagd teilzunehmen – mit der Folge, dass sie sich deswegen nicht für die Sonderjagd qualifizieren können. Dies soll nun geändert werden: Die Delegierten des Bündner Kantonalen Pa-

tentjägerverbandes stimmten am Samstag einem Antrag der Sektion Prättigau zu, der es den Steinwildjägern ermöglichen will, automatisch an der Sonderjagd teilnehmen zu dürfen. Gemäss Regierungsrat Mario Cavigelli hat der Wunsch der Jägerschaft gute Chancen, in die Jagdverordnung aufgenommen zu werden. Zumal der Kanton daran interessiert sei, dass sich genügend Jä-

ger für die Sonderjagd finden lassen. Gemäss Statistik werden jährlich rund 250 Jäger zur Steinwildjagd zugelassen. Wie viele davon nicht an der Septemberjagd teilnehmen, ist der Statistik nicht zu entnehmen.

Die Delegierten kamen am Samstag in Cazis zu ihrer 103. Jahresversammlung zusammen.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 5

## Singendes Städtli, klingendes Ems

Gleich zwei Chorereignisse haben das Wochenende bestimmt: das Bezirksgesangfest Nordbünden in Maienfeld und das 150-Jahr-Jubiläum des Chor viril Domat.

Ein «traditionelles Bezirksgesangfest» in Maienfeld hatte Lucian Bigliel, Präsident des Gesangsbezirks Nordbünden, versprochen. Und so kam es auch am Samstag – mit Festbetrieb samt Festakt und Dorfmusik, Fahnenburg, Schweigezone, Expertenbericht und Galakonzert. Doch im Mittelpunkt stand das Können der Nordbündner Chöre. Nicht dabei war diesmal der Chor viril Domat. Er hatte allerdings eine gute Entschuldigung: die Feier zu seinem 150-jährigen Bestehen. Das BT hat beide Anlässe besucht. (CHA/CM1)

GR/KULTUR ..... Seiten 8 + 13



Bezirksgesangfest Nordbünden: Der Ökumenische Kirchenchor Untervaz erfreut sein Publikum in der Maienfelder Amanduskirche. (FOTO YANIK BÜRKLİ)

## Dritte Schlappe für die SPD – Kraft tritt zurück

DÜSSELDORF Die Christdemokraten der deutschen Kanzlerin Angela Merkel haben die Landtagswahl im Bundesland Nordrhein-Westfalen klar gewonnen. Nach ersten Hochrechnungen deutete vieles darauf hin, dass es in NRW nun zum ersten Mal eine Grosse Koalition geben dürfte. Die regierenden Sozialdemokraten mussten in ihrem Stammesland schwere Verluste einstecken.

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft erklärte ihren Rücktritt als SPD-Landeschefin. Nach Hochrechnungen der TV-Sender ARD und ZDF kam die CDU mit Spitzenkandidat Armin Laschet auf 34,2 bis 34,3 Prozent (2012: 26,3). Die SPD sackte von 39,1 auf 30,6 Prozent ab.

Für die SPD ist es nach den Wahlen in Saarland im März und in Schleswig-Holstein letzte Woche die dritte Niederlage bei Landtagswahlen in Folge. (SDA)

WELT ..... Seite 20

## Eklat am Gipfel in China

PEKING Mit mehr als 100 Milliarden Euro will Chinas Staats- und Parteichef Xi Jinping seine ehrgeizige Initiative einer «Neuen Seidenstrasse» in Schwung bringen. Sie umfasst über 60 Länder mit 70 Prozent der Weltbevölkerung. Zum Auftakt des zweitägigen Gipfels in Peking über die Entwicklung von neuen Wirtschaftskorridoren zwischen Asien, Afrika und Europa zeigten besonders ärmere Staaten Interesse an Infrastrukturprojekten. Doch mit der EU kam es zum Eklat.

Unter den Gästen waren unter anderem die Präsidenten Wladimir Putin aus Russland und Recep Tayyip Erdogan aus der Türkei. Am Samstag war Bundespräsidentin Leuthard zu Beginn ihres dreitägigen China-Besuchs mit Staatspräsident Xi Jinping zusammengetroffen. (SDA)

WELT ..... Seite 20

## Longchamp fordert Berufsparlament

BERN Vor seinem Abgang als Abstimmungserklärer am Schweizer Fernsehen macht sich Meinungsforscher Claude Longchamp für ein Berufsparlament stark. Die Parlamentarier in Bern seien genau genommen «Portfolio-Manager», sagte Longchamp in einem Interview mit der «NZZ am Sonntag». (SDA)

SCHWEIZ ..... Seite 19

FORUM WÜRTH CHUR

## INDERMAUR

PEOPLE'S PARK · EXTENSION

7.4.2017 – 18.2.2018  
täglich 11-17 Uhr


18. Mai  
18.30 – 19.30 Uhr, Führung

21. Mai  
11 – 17 Uhr, Diverse Programmpunkte zum Internationalen Museumstag.  
Mehr unter [www.forum-wuerth.ch](http://www.forum-wuerth.ch)

21.5. Internationaler Museumstag  
- museums.ch

WÜRTH  
forum-wuerth.ch

LIEBE



## ZOPPI

JUWELIER V. CHUR  
ZOPPIJUWELIER.CH